

| | | |
|--|----|---|
| Adalbert Stifter | | Wer die Kostbarkeit des Augenblicks entdeckt, findet das Glück des Alltags. |
| Albert Einstein | | Wenn man zwei Stunden lang mit einem Mädchen zusammensitzt, meint man, es wäre eine Minute. Sitzt man jedoch eine Minute auf einem heißen Ofen |
| Albert Einstein | | Zwei Dinge sind unendlich, das Universum und die menschliche Dummheit, aber bei dem Universum bin ich mir noch nicht ganz sicher |
| Albert Einstein | | Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft, denn in ihr gedenke ich zu leben |
| Albert Einstein | | Die besten Dinge im Leben sind nicht die, die man für Geld bekommt. |
| Albert Einstein | | Wenn die Menschen nur über das sprächen, was sie begreifen, dann würde es sehr still auf der Welt sein.“ |
| Albert Einstein (1879 – 1955) Physiker | 76 | Es ist schwieriger, eine vorgefasste Meinung zu zertrümmern als ein Atom |
| Albert Schweitzer (1875 – 1965) | | Wer glaubt, ein Christ zu sein, weil er die Kirche besucht, irrt sich. Man wird ja auch kein Auto, wenn man in eine Garage geht. |
| Albert Schweizer | 90 | Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen der Mitmenschen. |
| Albert Schweizer | | Die größte Entscheidung deines Lebens liegt darin, dass du dein Leben ändern kannst, indem du deine Geisteshaltung änderst |
| André Gide | | Das Geheimnis des Glücks liegt nicht im Besitz, sondern im Geben. Wer andere glücklich macht, wird glücklich. |
| Antoine de Saint-Exupéry (1900 – 1944) | 44 | Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar. |
| Aristoteles (384 – 322 v. Chr.) | 62 | Freundschaft, das ist eine Seele in zwei Körpern. |
| Arthur Schopenhauer | | Wir denken selten an das, was wir haben, aber immer an das, was uns fehlt. |
| Arthur Schopenhauer (1788 - 1860) Philosoph | 72 | Das Glück gehört denen, die sich selbst genügen. Denn alle äußeren Quellen des Glückes und Genusses sind ihrer Natur nach höchst unsicher, misslich, v |
| Astrid Lindgren (1907 – 2002) schwedische Autorin | 95 | Alles, was an Großem in der Welt geschah, vollzog sich zuerst in der Fantasie des Menschen. |
| Auerbach, Berthold (1812 - 1882) | 70 | Musik allein ist die Weltsprache und braucht nicht übersetzt zu werden; da spricht Seele zu Seele. |
| August Strindberg | | Um Weihnachten kommt mir der Aufruf zur Nächstenliebe besonders ungelegen. |
| August von Kotzebue | | Dankbare Menschen sind wie fruchtbare Felder. Sie geben das Empfangene zehnfach zurück. |
| August von Kotzebue (1761 – 1819) | 58 | Freundschaft ist die Blüte des Augenblicks und die Frucht der Zeit.“ |
| Aus China | | Das Herz eines kleinen Kindes ist wie das Herz Gottes. |
| Aus China | | Wer Geld, aber keine Kinder hat, ist nicht wirklich reich; wer aber Kinder hat, aber kein Geld, ist nicht wirklich arm. |
| Aus China | | Kindliche Liebe bewegt Himmel und Erde. |
| Aus China | | Das Juwel des Himmels ist die Sonne, das Juwel des Hauses ist das Kind. |
| Aus Indien | | Solange die Kinder klein sind, gib ihnen Wurzeln, wenn sie älter geworden sind, gib ihnen Flügel. |
| Benjamin Franklin | | Alte Knaben haben genauso ihr Spielzeug wie die jungen, der Unterschied liegt lediglich im Preis. |
| Benjamin Franklin | | Zufriedenheit ist der Stein der Weisen, der alles in Gold verwandelt, das er berührt. |
| Berthold Auerbach (1812 – 1882) Schriftsteller | 70 | Wer nicht mit dem zufrieden ist, was er hat, wäre auch nicht mit dem zufrieden, was er haben möchte.“ |
| Berthold Auerbach, (1812 - 1882): | 70 | Musik allein ist die Weltsprache und braucht nicht übersetzt zu werden; da spricht Seele zu Seele. |
| Bettina von Arnim | | Blumen sind die Liebesgedanken der Natur. |
| Brigitte Bardot (1935) französische Schauspielerin | 86 | Ich bin stolz auf meine Falten. Sie sind das Leben in meinem Gesicht |
| Buddha (563 – 483 v. Chr.) Begründer des Buddhismus | | Alles Glück dieser Welt entsteht aus dem Wunsch, dass andere glücklich sein mögen.“ |
| Buddha (563 v. Chr. – 483 v. Chr.) | 80 | Wir sind, was wir denken. Alles, was wir sind, entsteht aus unseren Gedanken. Mit unseren Gedanken formen wir die Welt.“ |
| Carl Hilty | | Achte auf das Kleine in der Welt, das macht das Leben reicher und zufriedener. |
| Carmen Sylva | | Glück ist das einzige, was wir anderen geben können, ohne es selbst zu haben. |
| Cathérine Deneuve (77) französische Schauspielerin | | Ein Flirt ist wie eine Tablette: Niemand kann die Nebenwirkungen genau vorhersagen.“ |
| Charles Bukowski (1920 – 1994) US-Schriftsteller | 74 | Das Problem der Welt ist, dass intelligente Menschen voller Zweifel und Dumme voller Selbstvertrauen sind.“ |
| Charles de Gaulle | | Es ist besser, unvollkommene Entscheidungen durchzuführen, als beständig nach vollkommenen Entscheidungen zu suchen, die es niemals geben wird. |
| Charles de Montesquieu (1689 - 1755) | 66 | Bei jungen Frauen ersetzt die Schönheit den Geist, bei alten der Geist die Schönheit.“ — |
| Charles de Montesquieu (1689 – 1755) | 66 | Wie schade, dass so wenig Raum ist zwischen der Zeit, wo man zu jung, und der, wo man zu alt ist.“ |
| Charles Dickens | | Ich werde Weihnachten in meinem Herzen ehren und versuchen, es das ganze Jahr hindurch aufzuheben |
| Charles Dickens (1812 – 1870) englischer Schriftsteller | 58 | Poesie ist für das Leben, was Lichter und Musik für die Bühne sind.“ |
| Charlie Chaplin | | An den Scheidewegen des Lebens stehen keine Wegweiser |
| Cicero | | Keine Festung ist so stark, dass Geld sie nicht einnehmen kann. |
| Cicero | | Ein klarer Gedanke ist so rein wie Glas |
| Clint Eastwood (1920?) | 91 | Der Erfolg ist eine Lawine: Es kommt auf den ersten Schneeball an.“ |
| Dalai Lama (85) buddhistischer Mönch | | Lebe ein gutes, ehrbares Leben – wenn du älter wirst und zurückerdenkst, wirst du es ein zweites Mal genießen können.“ |
| Danny Kaye | | Geld allein macht nicht glücklich. Es gehören auch noch Aktien, Gold und Grundstücke dazu. |
| Dante Alighieri (1265 – 1321) italienischer Philosoph | 56 | Am meisten über einen Menschen sagt nicht aus, wie er mit Freunden umgeht, sondern mit Fremden.“ |
| Daphne du Maurier | | Ein freundliches Wort kostet nichts, und dennoch ist es das Schönste aller Geschenke. |
| Denis Diderot (1713 – 1784) französischer Schriftsteller | 71 | Der erste Schritt zur Wahrheit ist der Zweifel.“ |
| Doreen Hartmann | | Die Liebe entdeckt die Stärken des anderen und kann mit seinen Schwächen gut leben. |

| | | |
|--|----|---|
| Edna Ferber | | Weihnachten ist keine Jahreszeit. Es ist ein Gefühl. |
| Eleanor Roosevelt (1884 – 1962) | | Die Zukunft gehört denjenigen, die an das Schöne ihrer Träume glauben.“ |
| Elisabeth Hable | 78 | Wünsche sind die beachtlichsten Brückenbauer und die mutigsten Begeher. |
| Ephraim Kishon (1924 – 2005) israelischer Satiriker | 81 | Der Mensch bringt sogar die Wüsten zum Blühen. Die einzige Wüste, die ihm noch Widerstand leistet, befindet sich in seinem Kopf.“ |
| Erasmus von Rotterdam (1466 – 1536) niederl. Gelehrter | 70 | Der Besitz verschafft Freunde. Das gebe ich zu; aber falsche, und er verschafft sie nicht dir, sondern sich.“ |
| Erich Fried | | Für die Welt bist du irgendjemand, aber für irgendjemand bist du die Welt. |
| Erich Fromm | | Glück ist kein Geschenk der Götter, sondern die Frucht innerer Einstellung |
| Ernest Hemingway (1899 – 1961) US-Schriftsteller | 62 | Man braucht zwei Jahre, um sprechen zu lernen, und fünfzig, um schweigen zu lernen.“ |
| Ernst Ferstl | | Erfolg ist ein Geschenk – eingepackt in harte Arbeit |
| Ernst Zacharias | | Freundschaft ist nicht nur ein köstliches Geschenk, sondern auch eine dauernde Aufgabe. |
| Fjodor M. Dostojewski (1821 – 1881) | 60 | Nichts auf dieser Welt ist schwerer, als die Wahrheit zu sagen, nichts leichter als Schmeichelei.“ |
| Francis Bacon (1561 – 1626) englischer Philosoph | 65 | Nicht die Glücklichen sind dankbar. Es sind die Dankbaren, die glücklich sind. |
| Franklin D. Roosevelt (1882 – 1945) Präsident der USA | 63 | Menschen sind keine Gefangenen des Schicksals, sondern nur Gefangene ihres eigenen Geistes.“ |
| Franz Grillparzer (1791 – 1872) österr. Schriftsteller | 81 | Monde und Jahre vergehen, aber ein schöner Moment leuchtet das Leben hindurch.“ |
| Franz Kafka (1883 – 1924) | 41 | Wege entstehen dadurch, dass man sie geht.“ |
| Friedrich der Große (1712 – 1786) | 74 | Erfahrungen nützen gar nichts, wenn man keine Lehren daraus zieht.“ |
| Friedrich Fröbel | | Erziehung besteht aus zwei Dingen: Beispiel und Liebe. |
| Friedrich Nietzsche | | Die größten Ereignisse, das sind nicht unsere lautesten, sondern unsere stillsten Stunden. |
| Friedrich Rückert (1788 – 1866) Dichter | 78 | Wünsche nichts vorbei und nichts zurück! Nur ruhiges Gefühl der Gegenwart ist Glück.“ |
| Friedrich Schiller | | Es ist der Geist, der sich den Körper baut |
| Friedrich Schiller (1759 – 1805) Dichter | 46 | Früh übt sich, was ein Meister werden will. |
| Friedrich Schiller (1759 – 1805) Dichter | | Wer gar zu viel bedenkt, wird wenig leisten |
| Friedrich Schiller (1759 – 1805) Dichter | | Ernst ist das Leben, heiter ist die Kunst |
| Friedrich Schiller (1759 – 1805) Dichter | | Spät kommt Ihr - doch Ihr kommt! |
| Friedrich Schiller (1759 – 1805) Dichter | | Der Ring macht Ehen, // Und Ringe sind's, die eine Kette machen |
| Friedrich Schiller (1759 – 1805) Dichter | | Sein Geist ist's, der mich ruft. |
| Friedrich Schiller (1759 – 1805) Dichter | | Der kluge Mann baut vor |
| Friedrich Schiller (1759 – 1805) Dichter | | Die Axt im Haus erspart den Zimmermann |
| Friedrich Schiller (1759 – 1805) Dichter | | Wehe, wenn sie losgelassen |
| Friedrich Schiller (1759 – 1805) Dichter | | Einfachheit ist das Resultat der Reife |
| Friedrich Schiller (1759 – 1805) Dichter | | Man soll den Tag nicht vor dem Abend loben |
| Galileo Galilei (1564 – 1642) | 78 | Mathematik ist das Alphabet, mit dessen Hilfe Gott das Universum beschrieben hat.“ |
| George Bernard Shaw | | Tradition ist eine Laterne, der Dumme hält sich an ihr fest, dem Klugen leuchtet sie den Weg. |
| George Bernard Shaw (1856 – 1950) irischer Dramatiker | 96 | Was wir brauchen, sind ein paar verrückte Leute; seht euch an, wohin uns die normalen gebracht haben.“ |
| Georges Clemenceau (1841 – 1929) franz. Politiker | 88 | Wenn ein Intelligenter die falsche Sache vertritt, ist das noch schlimmer, als wenn ein Dummkopf für die richtige eintritt.“ |
| Glenn Close | | Das Gegenteil der Heiligen sind nicht die Sünder, sondern die Scheinheiligen. |
| Gottfried Keller | | Ruhe zieht das Leben an, Unruhe verscheucht es. |
| Gottfried Keller (1819 – 1890) Schweizer Dichter | 71 | Der Mensch rechnet immer das, was ihm fehlt, dem Schicksal doppelt so hoch an, als das, was er wirklich besitzt.“ |
| Greta Garbo | | Man altert nicht während des Jahres, sondern während der Weihnachtstage. |
| Hans Christian Andersen (1805 – 1875) | 70 | Wenn man sich von den Bergen entfernt, so erblickt man sie erst recht in ihrer wahren Gestalt; so ist es auch mit Freunden. |
| Heinrich Heine (1797 – 1856) | 59 | Ein Kluger bemerkt alles, ein Dummer macht zu allem eine Bemerkung.“ |
| Henry van Dyke | | Es ist nicht das Geschenk, sondern der Gedanke, der zählt. |
| Hermann Hesse | | Glück ist Liebe, nichts anderes. Wer lieben kann, ist glücklich. |
| Hermann Kesten | | Der größte Irrtum junger Menschen ist ihre Vorstellung vom Alter. Ein gesunder alter Mann liebt wie mit zwanzig Jahren. |
| Hildegard von Bingen (1098 – 1179) Äbtissin | 81 | Dein Schöpfer hat dir den besten Schatz gegeben, einen lebendigen Schatz: deinen Verstand.“ |
| Humphrey Bogart (1899 – 1957) US-Schauspieler | 58 | Ein kluger Mann widerspricht nie einer Frau. Er wartet, bis sie es selbst tut.“ |
| Immanuel Kant (1724 – 1804) Philosoph | 80 | Man könnte vermuten, dass der menschliche Kopf eine Trommel sei, die nur darum klingt, weil sie leer ist.“ |
| Jean de La Bruyère | | Es ist schön, den Augen dessen zu begegnen, den man soeben beschenkt hat. |
| Jean-Paul Sartre (1905 – 1980) französischer Philosoph | 75 | Es gibt eine Menge Leute auf der Welt, die in der Hölle sind, weil sie zu sehr vom Urteil anderer abhängen.“ |
| Joachim Ringelnatz | | Die besinnlichen Tage zwischen Weihnachten und Neujahr haben schon manchen um die Besinnung gebracht. |
| Joanne K Rowling | | Viel mehr als unsere Fähigkeiten sind es unsere Entscheidungen, die zeigen, wer wir wirklich sind. |
| Johann Heinrich Pestalozzi (1746 – 1827) | 81 | Wer sich selbst anspornt, kommt weiter als der, welcher das beste Ross anspornt.“ |

| | | |
|--|----|--|
| Johann Nepomuk Nestroy (Dichter) | | Die schönen Tage sind das Privileg der Reichen, aber die schönen Nächte sind das Monopol der Glücklichen. |
| Johann Nepomuk Vogl | | Freunde hinter'm Rücken Sind die stärksten Brücken. |
| Johann Wolfgang von Goethe | | Mit dem Wissen wächst der Zweifel |
| Johann Wolfgang von Goethe | | Es muss von Herzen kommen, was auf Herzen wirken soll |
| Johann Wolfgang von Goethe | | Wenn du eine weise Antwort verlangst, musst du vernünftig fragen |
| Johann Wolfgang von Goethe | | Es ist nicht genug zu wissen - man muss auch anwenden. Es ist nicht genug zu wollen - man muss es auch tun |
| Johann Wolfgang von Goethe | | Überall lernt man nur von dem, den man liebt. |
| Johann Wolfgang von Goethe | | Wir erschrecken über unsere eigenen Sünden, wenn wir sie an anderen erblicken |
| Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832), dt. Dichter | 83 | Es hört doch jeder nur, was er versteht |
| John F. Kennedy (1917 – 1963) Präsident der USA | 46 | Einen Vorsprung im Leben hat, wer da anpackt, wo die anderen erst einmal reden.“ |
| John Lennon (1940 – 1980) britischer Musiker | 40 | Frieden ist nicht irgendetwas, das man sich wünscht, sondern etwas, das man tut, das man ist und das man weiter gibt.“ |
| John Steinbeck (1902 – 1968) | 66 | Oft ist die Zukunft schon da, ehe wir ihr gewachsen sind.“ |
| Jonathan Swift (1667 –1745) | 78 | Taucht ein Genie auf, verbrüdern sich die Dummköpfe.“ |
| Joseph Addison | | Was der Sonnenschein für die Blumen ist, das sind lachende Gesichter für die Menschen. |
| Karl Lagerfeld | | Die einzige Liebe, an die ich wirklich glaube, ist die Liebe der Mutter zu Kindern.“ |
| Karl Lagerfeld | | Wer eine Jogginghose trägt, hat die Kontrolle über sein Leben verloren |
| Karl Lagerfeld | | Bücher sind ein hart gebundenes Medikament, bei dem keine Gefahr einer Überdosierung besteht. Ich bin das glückliche Opfer von Büchern |
| Karl Lagerfeld (1933 – 2019) Modeschöpfer | 86 | Was ich an Fotos mag, ist, dass sie einen Moment festhalten, der für immer weg ist und den man unmöglich reproduzieren kann.“ |
| Khalil Gibran | | Du kannst deinen Kindern deine Liebe geben, nicht aber deine Gedanken. Sie haben ihre eigenen. |
| Khalil Gibran | | Die Liebe ist die einzige Blume, die ohne Jahreszeiten wächst und gedeiht. |
| Konfuzius | | Essen und Beischlaf sind die beiden großen Begierden des Mannes |
| Konfuzius (551 v. Chr. bis 479 v. Chr) | 62 | Fordere viel von dir und erwarte wenig von den anderen, dann bleibt dir viel erspart. |
| Konrad Adenauer (1876 – 1967) Politiker | 91 | Die Erfahrungen sind wie die Samenkörner, aus denen die Klugheit emporwächst.“ |
| Laotse (6. Jahrhundert v. Chr.) | | Diejenigen, die wissen, sprechen nicht; diejenigen, die sprechen, wissen nicht.“ |
| Lao-Tse (6. Jh. v. Chr.) chinesischer Philosoph | | Die größte Offenbarung ist die Stille. |
| Lao-Tse (6. Jh. v. Chr.) chinesischer Philosoph | | Verantwortlich ist man nicht nur für das, was man tut, sondern auch für das, was man nicht tut. |
| Leigh Hunt | | Weihnachten ist die große Zeit des Zuviel. |
| Leo N. Tolstoi (1828 – 1910) russischer Autor | 82 | Die ganze Vielfalt, der ganze Reiz, die ganze Schönheit des Lebens besteht aus Schatten und Licht.“ |
| Leonardo da Vinci (1452 – 1519) it. Bildhauer, Architekt | 67 | Die Mitteilungsmöglichkeit des Menschen ist gewaltig, doch das meiste, was er sagt, ist hohl und falsch.“ |
| Mae West | | Zu viel des Guten kann wunderbar sein. |
| Mahatma Gandhi (1869 – 1948) | 79 | Wo Liebe wächst, gedeiht Leben – wo Hass aufkommt, droht Untergang. |
| Mahatma Gandhi (1869 – 1948) | | Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt. |
| Marcus Tullius Cicero (106 v. Chr. – 43 v. Chr.) | 63 | Ein Raum ohne Bücher ist ein Körper ohne Seele.“ |
| Marie von Ebner-Eschenbach | | Wenn es einen Glauben gibt, der wirklich Berge versetzen kann, so ist es stets der Glaube an die eigene Kraft. |
| Marie von Ebner-Eschenbach | | Man muss das Gute tun, damit es in der Welt sei. |
| Marie von Ebner-Eschenbach | | Nenne dich nicht arm, weil deine Träume nicht in Erfüllung gegangen sind; wirklich arm ist nur, der nie geträumt hat.“ |
| Marie von Ebner-Eschenbach (1830 – 1916) | 86 | Wenn die Zeit kommt, in der man könnte, ist die vorüber, in der man kann. |
| Mario Adorf | | Ein erfolgreicher Mann ist ein Mann, der mehr verdient, als seine Frau ausgeben kann. Eine erfolgreiche Frau ist eine, die so einen Mann findet |
| Mark Twain (| | Verschiebe nicht auf morgen, was auch bis übermorgen Zeit hat. |
| Mark Twain (1835 - 1910) | 75 | Als ich vierzehn war, war mein Vater so unwissend. Ich konnte den alten Mann kaum in meiner Nähe ertragen. Aber mit einundzwanzig war ich verblüfft, |
| Marlon Brando (1924 – 2004) | 80 | Nur wer seinen eigenen Weg geht, kann von niemandem überholt werden. |
| Martin Luther | | Wer Gutes tun will, muss es verschwenderisch tun. |
| Martin Luther | | Ihr könnt predigen, über was ihr wollt, aber predigt niemals über vierzig Minuten. |
| Matthias Claudius | | Sag nicht alles was du weißt, aber wisse immer, was du sagst. |
| Max Frisch (1911 – 1991) Schweizer Schriftsteller | 80 | Die beste und sicherste Tarnung ist immer noch die blanke und nackte Wahrheit. Die glaubt niemand!“ |
| Max Planck | | Die Naturwissenschaft braucht der Mensch zum Erkennen, den Glauben zum Handeln |
| Monika Minder | | Jeden Tag ein bisschen Liebe verschenken, heißt jeden Tag ein bisschen Weihnachten haben. |
| Mutter Teresa | | Es geht nicht um das, was wir tun oder wie viel wir tun. Sondern darum, wie viel Liebe wir in das Tun legen. |
| Napoleon Bonaparte (1769 – 1821) frz. Kaiser | 52 | Es gibt Diebe, die nicht bestraft werden und einem doch das Kostbarste stehlen: die Zeit.“ |
| Nelson Mandela (1918 – 2013) Ex-Präsident Südafrikas | 95 | Unser größter Ruhm ist nicht, niemals zu fallen, sondern jedes Mal wieder aufzustehen.“ |
| Niki Lauda (1949 – 2019) österreichischer Rennfahrer | 70 | So lange ich gesund und fit bin, mache ich weiter. Stillstand ist das Langweiligste, was es gibt.“ |
| Norman Vincent Peale | | Wenn Gott ein Geschenk senden will, verpackt er es in ein Problem. |

| | | |
|--|----|---|
| Novalis (1772 – 1801) Schriftsteller und Philosoph | 29 | Je länger der Mensch Kind bleibt, desto älter wird er.“ |
| Önder Demir | | Mit der Liebe beginnt das Leben, Ohne dies geht es rasch zu Ende. Deshalb liebe und lebe das Leben, Und versuch anderen etwas zu geben. |
| Oprah Winfrey | | Umgeb dich nur mit Menschen, die dir Antrieb geben |
| Oscar Wilde | | Die Ehe ist ein Versuch, zu zweit wenigstens halb so glücklich zu werden, wie man allein gewesen ist. |
| Oscar Wilde | | Als ich klein war, glaubte ich, Geld sei das wichtigste im Leben. Heute, da ich alt bin, weiß ich: Es stimmt. |
| Oscar Wilde (1854 - 1900) | 46 | Gesegnet seien jene, die nichts zu sagen haben und den Mund halten. |
| osr | | Wenn es bergauf geht, muss man einen Gang zurückschalten |
| osr | | Früher gab es öffentlicher Hinrichtungen, heute gibt es Bild-Zeitung |
| osr / 210614 | | Wo es Reiche gibt, wird es auch Arme geben. Wo es keine Reiche gibt, wird es nur Arme geben |
| osr / 210614 | | Die Menschen, die heute die digital hinterher hängen, werden durch eine schnellere Digitalisierung noch schneller hinterher hängen |
| osr / 210626 | | Deutschland wimmet voll Theoristen |
| osr_210630 | | Was macht Dummheit so attraktiv, dass so viele ihr nachrennen... (Facebook) |
| Otto von Bismarck | | Was man auch verschenkt, es wird einem übel genommen. |
| Paracelsus | | Liebe ist der höchste Grad der Arznei.“ |
| Paracelsus | | Allein die Dosis macht das Gift. |
| Paracelsus 1493 - 1541 | 48 | Das Herz und die Rose sind das einzig unvergängliche.“ |
| Platon (428 – 348 v. Chr.) griechischer Philosoph | 80 | Lerne zuhören, und du wirst auch von denjenigen Nutzen ziehen, die nur dummes Zeug reden.“ |
| Rainer Maria Rilke (1875 – 1926), österr. Schriftsteller | 51 | Die Eltern sollen uns nie das Leben lehren wollen, denn sie lehren uns ihr Leben.“ |
| Reinhard Mey | | Je kaputter die Welt draußen, desto heiler muss sie zu Hause sein. |
| René Descartes (1596 – 1650) | 54 | Man wird am ehesten betrogen, wenn man sich für klüger als die anderen hält.“ |
| Richard von Weizsäcker | | Zu Weihnachten empfinden wir besonders stark, wie eng wir in der Familie zusammengehören und was wir ihr verdanken. |
| Robert Lembke (1913 – 1989) | 76 | Mitleid bekommt man geschenkt, Neid muss man sich verdienen.“ |
| Robert Schuhmann | | Zwischen Wissen und Schaffen liegt eine ungeheure Kluft, über die sich oft erst nach harten Kämpfen eine vermittelnde Brücke aufbaut. |
| Roswitha Bloch | | Weihnachten ist jener stille Moment, in dem unsere Seele das Herz berührt. |
| Rousseau, Jean-Jacques (1712 - 1778): | 66 | Ich glaube alles, was ich in der Religion verstehen kann, und ich achte den Rest, ohne ihn abzulehnen. |
| Sacha Guitry (1885 – 1957) | | Der Weg zum Erfolg wäre kürzer, wenn es unterwegs nicht so viele reizvolle Aufenthalte gäbe.“ |
| Salvador Dalí (1904 – 1989) spanischer Maler | 85 | Wer möchte nicht lieber durch Glück dümmer als durch Schaden klüger werden.“ |
| Samuel Butler | | Mit Glauben allein kann man sehr wenig tun, aber ohne ihn gar nichts. |
| Samuel Coleridge | | Gesunder Menschenverstand in ungewöhnlichem Maße ist das, was die Welt Weisheit nennt. |
| Samuel Goldwyn: | | Lebenskunst besteht zu 90 Prozent aus der Fähigkeit, mit Menschen auszukommen, die man nicht leiden kann. |
| Samuel Smiles (1812 – 1904) | 92 | So wie das Tageslicht durch sehr kleine Löcher gesehen werden kann, so zeigen kleine Dinge den Charakter des Menschen.“ |
| Sebastian Kneipp | | Die Natur ist die beste Apotheke |
| Selma Lagerlöf | | Schenken heißt, einem anderen etwas geben, was man am liebsten selbst behalten möchte. |
| Seneca | | Es ist nicht zu wenig Zeit, die wir haben, sondern es ist zu viel Zeit, die wir nicht nutzen. |
| Seneca | | Man muss nicht darauf sehen, woher die Dinge kommen, sondern wohin sie gehen. |
| Seneca (etwa 1 – 65), römischer Philosoph | 64 | Nicht weil es schwer ist, wagen wir es nicht, sondern weil wir es nicht wagen, ist es schwer.“ |
| Sharon Stone (1958) US Schauspielerin | | Allein sein bedeutet, die Freiheit zu haben, sein eigenes Glück zu suchen |
| Sidonie Gabrielle Colette (1873 – 1954) | 81 | Was für ein wundervolles Leben ich hatte! Ich wünschte nur, ich hätte es früher bemerkt.“ |
| Sigmund Freud (1856 – 1935) österreichischer Arzt | 79 | Es gibt ebenso wenig hundertprozentige Wahrheit wie hundertprozentigen Alkohol.“ |
| Sprichwort | | Dem fliehenden Feind baue goldene Brücken! |
| Sprichwort | | Die Liebe der Mutter zu ihren Kindern ist eine Brücke zu allem Guten: im Leben und in der Ewigkeit |
| Theodor Fontane | | Die Liebe lebt von liebenswürdigen Kleinigkeiten. |
| Theodor Fontane | | Wenn man glücklich ist, soll man nicht noch glücklicher sein wollen. |
| Theodor Heuss (1884 – 1963) | 79 | Wer immer die Wahrheit sagt, kann sich ein schlechtes Gedächtnis leisten. |
| Thomas Fuller | | Reich sind nur die, die wahre Freunde haben. |
| Thomas Jefferson (1743 – 1826) US-Präsident | 79 | Freiheit ist ein stürmisches Meer. Ängstliche Naturen bevorzugen die Stille des Despotismus.“ |
| Thomas von Aquin | | Für Wunder muss man beten, für Veränderungen aber arbeiten. |
| Thornton Wilder (1897 – 1975) US-Schriftsteller | 78 | Ratschläge sind wie abgetragene Kleider: Man benützt sie ungern, auch wenn sie passen.“ |
| Thyde Monnier | | Ein Geschenk ist genauso viel wert wie die Liebe, mit der es ausgesucht worden ist |
| Tilla Durieux | | Man liebt einen Menschen nicht wegen seiner Stärken, sondern wegen seiner Schwächen. |
| Tilla Durieux (1880 – 1971) österr. Schauspielerin | 91 | Es sind nicht die schlechtesten Ehen, wenn ein Blitz mit einem Blitzableiter verheiratet ist.“ |
| Tolstoi, Leo (1828 - 1910): | 82 | Der Glaube ist das Bewußtsein des Menschen von seiner Beziehung zur unendlichen Welt, aus welchem die Richtung seines Tuns entspringt. |

| | | |
|---|----|---|
| Unbekannt | | Nur wer sein Gestern und Heute akzeptiert,kann sein Morgen frei gestalten. Nur wer losläßt, hat freie Hände die Zukunft zu ergreifen |
| unbekannt | | Die Dinge sind nie so wie sie sind. Sie sind immer das, was man aus ihnen macht. |
| unbekannt | | Habe niemals Angst etwas neues auszuprobieren, bedenke die Arche wurde von Amateuren gebaut, die Titanic von Profis. |
| unbekannt | | Liebe ist Leben, denn sie öffnet Gefühl, Verstand und Sinne. |
| Viktor Hugo (1802 – 1885), franz. Schriftsteller | 83 | Die Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist.“ |
| Vincent van Gogh (1853–1890), niederländischer Künstler | 37 | Mancher Mensch hat ein großes Feuer in seiner Seele, und niemand kommt, um sich daran zu wärmen.“ |
| Walther Rathenau (1867 – 1922) | 55 | Wahrheit ist innere Harmonie.“ |
| Werner Mitsch | | Glück kann man nur festhalten, in dem man es weitergibt. |
| Werner Schneyder | | Wir machen immer einen Fehler: Wir investieren Gefühle, statt sie zu verschenken |
| Wilhelm von Humboldt | | Gewiss ist es fast noch wichtiger, wie der Mensch sein Schicksal nimmt, als wie sein Schicksal ist.“ |
| Wilhelm von Humboldt (1767 – 1835) Gelehrter | 68 | Es ist unglaublich, wie viel Kraft die Seele dem Körper zu leihen vermag. |
| William Faulkner (1897 – 1962) US-Schriftsteller | 65 | Was man als Blindheit des Schicksals bezeichnet, ist in Wirklichkeit bloß die eigene Kurzsichtigkeit. |
| William Somerset Maugham (1874 – 1965) | 91 | Wenn man genug Erfahrung gesammelt hat, ist man zu alt, um sie auszunutzen.“ |
| Willy Brandt (1913 – 1992) Bundeskanzler | 79 | Zu oft mit der Faust auf den Tisch zu schlagen, bekommt der Faust schlechter als dem Tisch.“ |
| | | Ofť starren wir so lange und verzweifelt auf eine verschlossene Tür, daß wir gar nicht wahr nehmen, wo sich eine andere Tür für geöffnet hat. |